

Workshops zur EuroSun'96

Für den Kongreß EuroSun'96, dem 10. Internationalen Sonnenforum, sind neben dem englischsprachigen Wissenschaftsprogramm noch vier Workshops in deutscher Sprache vorgesehen, bei denen die praktische Umsetzung von Erfahrungen aus dem Bereich der Sonnenenergie im Vordergrund steht. Alle Workshops dauern ca. vier Stunden.

Anliegen der Organisatoren ist es, bereits jetzt auf diese Workshops hinzuweisen und potentielle Interessenten zu einer Kontaktaufnahme mit der DGS-Geschäftsstelle in München zu veranlassen.

Ein genaueres Programm und die Anmeldeunterlagen finden Sie in der April-Ausgabe der SONNENENERGIE.

Workshop 1

Netzgekoppelte PV-Anlagen kleiner Leistung

Verantwortlich: Fraunhofer ISE/Leipzig
 Leitung: Volker U. Hoffmann
 Inhalt: Kurze Ergebnisdarstellung zu den Standard- und Intensivuntersuchungen S-/I-MAP des 1.000-Dächer-Programms; Vorstellung des Programms „Sonne für die Schule“; Diskussion ausgewählter Fragen und Themenkomplexe (Anlagen-Energieertrag, Verbraucherverhalten, diverse technische Probleme u.a.)
 Adressaten: Anlagenbetreiber und alle direkt oder indirekt an PV-Programmen Beteiligte (Installationsfirmen, EVUs usw.)
 Ziel: Erfahrungsaustausch zu Betreiberproblemen; Diskussion der Frage: Wie weiter mit dem 1.000-Dächer-Programm und anderen PV-Kleinanlagenprogrammen?

Workshop 2

Biomasse

Verantwortlich: Fachausschuß Biomasse der DGS
 Leitung: Prof. Dr. Sigrid Jannsen
 Inhalt: Potential an Abfallholz und Stroh in Deutschland (Wirtschaftlichkeit, Standorte, Absatzmarkt); Konversionsverfahren für Biomasse unter dem Gesichtspunkt „Welches Verfahren ist das sinnvollste?“ (Verbrennung versus Vergasung, versus Pyrolyse); Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen; Schadstoffe und deren Analytik; Aussagen und Richtlinien zur energetischen Biomasseverwertung im neuen Energieforschungsprogramm (Veröffentlichung im Sommer '96).
 Adressaten: Personen aus Praxis und Forschung
 Ziel: Erfahrungsaustausch zu offenen Fragen; Bildung von Interessengruppen für die weitere Zusammenarbeit; Diskussion des Forschungsentwurfs des BMBF auf seine Tragfähigkeit in der Praxis.

Workshop 3

Förderung thermischer Solaranlagen

Verantwortlich: Fachausschuß Thermie der DGS
 Leitung: Christian Fünftgeld
 Inhalt: Darstellung der Förderprogramme bzw. gesetzlichen Rahmenbedingungen; Entwicklung, Stand und Zukunft der finanziellen Förderung zur Marktdurchdringung thermischer Solaranlagen; Erörterung von Vorschlägen über die zukünftige Gestaltung; Vorschläge zur Förderungsgestaltung in Deutschland aus der Sicht der Fördermittelgeber und der mit der Betreuung vor Ort beauftragten Experten; Diskussion der anstehenden Fragestellungen unter Beteiligung von Vertretern der Fördergestaltung und von Experten aus Nachbarstaaten.
 Adressaten: Politiker, die die Förderung gesetzlich und administrativ gestalten; Firmen aus den Bereichen Solarkollektorherstellung und -vertrieb; Fachleute aus der Vor-Ort-Betreuung von Förderprogrammen; Mitarbeiter von Energieagenturen; Wissenschaftler aus der angewandten Forschung; Vertreter von Wohnungsbaugesellschaften
 Ziel: Erarbeitung eines in der Zukunft tragfähigen Vorschlags für die Fördergestaltung.

Workshop 4

Rahmenbedingungen entwickeln – Sonnenenergie durchsetzen

Verantwortlich: DGS-LV Berlin/Brandenburg
 Leitung: Dr.-Ing. Gotthard Schulte-Tigges
 Inhalt: Baupflicht für thermische Solaranlagen am Beispiel des Landes Berlin; Kostendeckende Solarstromvergütung und ihre Durchsetzung gegenüber Energieaufsichtsbehörden, Kommunen und Elektrizitätsversorgern; Darstellung erfolgreicher Entwicklungen und Vorhaben anhand realisierter Strategien und ihrer Irrwege; Diskussion der Übertragbarkeit von erfolgreichen Lösungen auf andere Themenkreise, Bundesländer, Kommunen oder Institutionen.
 Adressaten: Personen und Institutionen, die motiviert sind, die energie- und umweltpolitische Landschaft mitzugestalten.
 Ziel: Entwicklung von Strategien zur Implementierung gesetzlicher und vertraglicher Rahmenbedingungen für die Verbreiterung des Einsatzes solarer Energietechniken, die in der Praxis auch zu handhaben sind.

DGS · Augustenstraße 79 · 80333 München · Fax: 089-521668